

DLRG

Bayern aktuell

bayern.dlrg.de

**DLRG-Lehrschein 2021:
150 neue Schwimmlehrer*innen
für Bayern** Seite 16



Wasser lieben - Leben retten

DLRG
Bayern

 facebook.com/dlrg.bayern

 instagram.com/bayern.dlrg.de

editorial



Dr. Manuel Friedrich
Präsident der DLRG Bayern

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
liebe Freunde und Förderer der DLRG Bayern,

in den letzten Monaten sind erfreulicherweise in den Bädern wieder Schwimmkurse möglich – wenn auch noch mit Auflagen, welche die Zahl der Kursteilnehmer einschränken. Die DLRG hat sich auf die Öffnung der Bäder gut vorbereitet und während der Pandemie rund 350 neue Schwimmlehrer ausgebildet. Einige Eindrücke davon finden Sie in diesem Heft. Wir sind also personell gut gerüstet.

Doch auf absehbare Zeit sind jetzt die Schwimmkurse im ganzen Land schon ausgebucht, denn es fehlt an geeigneten Wasserflächen, also Bädern. Wenn Eltern ihrem Kind jetzt nur noch mittels Hotelurlaub mit Pool einen Schwimmkurs ermöglichen können, dann scheint mir etwas schief gelaufen zu sein. Die DLRG vor Ort setzt sich seit vielen Jahren mit Nachdruck dafür ein, dass Hallenbäder saniert oder neu gebaut werden. Erfreulicherweise gehen da einige Kommunen vorbildlich voran, denn Schwimmen können ist nicht irgendein Sport, sondern eine lebensnotwendige Fertigkeit. Wenn aber die Kommunalpolitik, trotz vorhandener Finanzmittel, die Prioritäten ganz anders setzt, fehlt mir dafür das Verständnis. Umso mehr hat mich kürzlich beeindruckt, wie Bürger für ein neues Bad auf die Straße gehen: Siehe Seite 23.

Parallel zum Einsatz für das Schwimmen und auch bei der Bekämpfung der Pandemie läuft bei der DLRG Bayern die Entwicklung neuer Techniken in Wasserrettung und Bevölkerungsschutz. Die DLRG Bayern erprobt Unterwasserdrohnen mit Navigationssystem in verschiedenartigen Gewässern und unter den verschiedensten Arbeitsbedingungen. Lesen Sie dazu Seite 6.

Und zur Unterstützung der im Katastrophenfall ganz entscheidenden Führungsgruppen arbeiten wir an mobilen, optimal ausgestatteten Arbeitsplätzen mit. Zu einem ersten Blick in dieses neue Fahrzeug, das noch im Ausbau ist, laden wir Sie auf Seite 10 ein.

Viel Freude beim Lesen des Hefts.

A handwritten signature in blue ink that reads "Manuel Friedrich". The signature is written in a cursive, flowing style.

inhalt

DLRG Bayern |

- 4 **Schwimmkurs-Gutscheine vom Freistaat |**
DLRG Bayern wirkt mit
- 6 **Suchen und Retten 2.0 |**
Technische Unterstützung durch Unterwasserdrohnen
- 9 **Gemeinsam stärker |**
MHW und DLRG verstärken Zusammenarbeit
- 10 **Flexibel - auch in überfluteten Straßen |**
Neues Führungsfahrzeug für die Wasserrettung in Bayern
- 12 **Am Puls der Zeit:**
Digiteam der DLRG Bayern
- 14 **Souverän und kompetent leiten |**
Gruppenführer-Ausbildung
- 15 **25 neue Bootsführer**
- 16 **150 neue Schwimmlehrer*innen**
DLRG-Lehrschein 2021
- 19 **Fit im Selbstschutz |** 40 Ausbilder ESH ausgebildet

Regionales |

- 20 **DLRG Schwaben |** Neuer Vorstand
- 21 **DLRG Oberkotzau |** An einem Tag neun Menschen gerettet
- 22 **DLRG München-Mitte |** Rescue Sea-Bob unterstützt die Retter
- 23 **DLRG Burgkunstadt |** Bürger-Demo für das Hallenbad
- 24 **DLRG Kronach |** Jede Menge „Sichere Schwimmer“

Information

- 26 **Persönliche Haftung finanziell absichern |**
Schutz für Vereinsvorstände
- 29 **Termine**
- 30 **Impressum | Spenden**

Digital-Abo

Abonniere das E-Paper DLRG Bayern aktuell und Du wirst bei Erscheinen einer neuen Ausgabe kostenfrei per E-Mail informiert.

Einfach eintragen unter
<http://bit.ly/ba-digital>



50-Euro-Schwimmkurs-Gutscheine zum Erwerb des „Seepferdchens“ |

Staatsminister Joachim Herrmann hat das Gutscheiprogramm in München vorgestellt. Um mehr Schwimmkurse durchführen zu können, braucht die DLRG jetzt vor allem mehr Wasserflächen, die für Anfängerschwimmkurse zur Verfügung stehen.



Neues Führungsfahrzeug für die Wasserrettung in Bayern |

Die Führung der Wasserretter braucht mobile und zugleich stabile, funktional ausgestattete Arbeitsplätze bei Großschadenslagen. Deshalb arbeitet ein ehrenamtliches Projektteam der DLRG Bayern an einem neuartigen Führungsunterstützungsfahrzeug.



Bürgerdemo „pro Hallenbad“ | Ohne Bäder kein Schwimmunterricht!

In Altenkunstadt demonstrierten rund 300 Bürgerinnen und Bürger auf dem Marktplatz für den Bau eines dringend nötigen Lehrschwimmbeckens. Seit 2010 gibt es in der Umgegend kein Schwimmbad mehr.

Schwimmkurs- Gutscheine vom Freistaat: **DLRG Bayern wirkt mit**

Zu Beginn des neuen Schuljahres haben die Vorschulkinder und Erstklässler in Bayern von der Bayerischen Staatsregierung einen 50-Euro-Gutschein zum Erwerb des Frühschwimmerabzeichens „Seepferdchen“ bekommen.



Diese Gutscheine können bei einem Schwimmkurs der DLRG, einem Schwimmverein im Bayerischen Landessportverband und der Wasserwacht als kompetenten Organisationen eingelöst werden. Zusätzlich gibt es für die Kinder einen 30-Euro-Gutschein für den Mitgliedsbeitrag bei Eintritt in die DLRG oder in einen Sportverein. Dadurch sollen in der Pandemiezeit ausgefallene Schwimmkurse kompensiert und die Schwimmfähigkeit der Kinder unterstützt werden. Die DLRG Bayern freut sich über diese Initiativen und unterstreicht die große Bedeutung des Schwimmenlernens.

Staatsminister Joachim Herrmann hat das Gutscheinprogramm im September in der Münchner Olympiaschwimmhalle vorgestellt. Manuel Friedrich, Präsident der DLRG Bayern: „Um mehr Schwimmkurse durchführen zu können, braucht die DLRG jetzt vor allem mehr Wasserflächen, die exklusiv für Anfängerschwimmkurse freigehalten werden.“

Die DLRG ruft deshalb jede Gemeinde, aber auch Hotels und ähnliche Einrichtungen mit einem Hallenbad auf, jetzt solche Wasserflächen zur Verfügung zu stellen.

Michael Förster



Rechts: Bei der Vorstellung des Gutscheinprogramms der Staatsregierung in der Olympiaschwimmhalle: Staatsminister Joachim Herrmann und Manuel Friedrich, Präsident der DLRG Bayern.



Roswitha Zander gibt bei der DLRG München-Tivoli Schwimmunterricht. Beim Termin in München präsentierte sie ihre Arbeit mit den Kindern.



Suchen und Retten 2.0

Vermisste Personen unter Wasser finden und retten, ein überflutetes Gebiet durchsuchen, Taucheinsätze dokumentieren. Bei all dem sollen Unterwasserdrohnen künftig die DLRG unterstützen. Ein Projektteam arbeitet daran.



Von Bernd Simon, Referent Einsatz
in der Landesgeschäftsstelle der
DLRG Bayern

Im Juli hatte die DLRG Bayreuth das Projektteam der DLRG Bayern für die Erprobung von Unterwasserdrohnen an die Förmitzalsperre eingeladen, um diese umfangreiche Technik kennenzulernen.

Schon auf der Anfahrt nach Oberfranken ist mir bewusst geworden, wie schwierig es sogar an Land sein kann, in unbekanntem Gelände das Einsatzgebiet zu erreichen: Die richtigen Abzweige nehmen und mitten im Gelände an die richtige Uferstelle kommen. Nachdem unser Team die gesamte Technik an Unterwasserdrohnen, Navigation und Sonar aus dem Auto geladen hatte, konnten wir sofort mit der Einweisung in die neue Technik beginnen. Auch die Nürnberger DLRG war vor Ort, um uns ein mobiles Sonar auf dem Einsatzboot vorzuführen.

Wir begannen mit der Einweisung in unser Navigationssystem UWIS. Dazu brachten wir die als Referenzpunkte notwendigen Bojen mit dem Boot aus. In einem Radius von 500 m um die Bojen, die im Abstand von etwa 50 m verankert waren, hatten wir Empfang zu unseren Unterwasser-Sendern und -Empfängern (UwSE). Dies sind Kombinationen aus Sonar-, GPS- und Ultraschalltechnik. Die Bojen empfangen das satellitengestützte GPS-Signal und geben die Position unter Wasser per Ultraschall an die jeweiligen UwSE weiter. Diese sind an einem Taucher bzw. einer Unterwasserdrohne befestigt. So sind wir in der Lage, auch unter Wasser die Position unserer Unterwasserdrohne oder auch unserer Taucher auf dem Bildschirm, GPS-genau, zu verfolgen

und auch zu dokumentieren. Es können zeitgleich mehrere UwSE im Wasser sein, beispielsweise zwei Taucher und eine Unterwasserdrohne. Auf diese Weise kann man ein mittels Sonar gefundenes Objekt innerhalb kürzester Zeit zum Beispiel mit der Unterwasserdrohne auffindig machen. Auch in Gewässern mit schlechter Sicht sorgt dann das integrierte Sonar auf der Unterwasserdrohne für „Durchblick“.

Nach der Einweisung bauten wir die Laptops auf, um die Technik bedienen zu können. Auf dem See brachten wir die Bojen mit dem Boot aus. Eine Übungspuppe versahen wir mit einem UwSE, um ihre Position auf dem Bildschirm zu erkennen und die Rettungsversuche verfolgen zu können.

Dann passierte etwas Unvorhersehbares: Leider ließ sich die große Unterwasserdrohne vom Typ Blue ROV an diesem Tag nicht starten. Trotz mehrerer Versuche und Tests konnten wir sie nicht zum Laufen bringen. Eine wichtige Erkenntnis für den Einsatzfall, dass so ein Ereignis berücksichtigt werden und ein Plan B vorhanden sein muss.

Die kleinere Unterwasserdrohne, die Fifish V6 plus, war dagegen sofort einsatzklar und konnte zu Wasser gelassen werden. Sie verfolgte den Taucher, der bereits im Wasser war. Der Drohnenpilot konnte auf dem Bildschirm der Unterwassernavigation nicht nur die eigene Position sehen, sondern auch die des Tauchers. Und somit konnte der Taucher sehr schnell lokalisiert werden.

Fortsetzung auf Seite 8



Die Unterwasserdrohne mit dem Navigationssystem (gelb).



Udo Hurdes (links) und Bernd Simon bereiten die Drohne für den Testlauf vor.



Dem Drohnenpiloten über die Schulter geschaut.




Drei Navigationssysteme.

Fortsetzung von Seite 7

Zur gleichen Zeit führen die Kollegen mit dem Hochwasserboot und dem mobilen Sonar über den See, um diesen abzuscannen. Auf dem Sonar war die Puppe unter Wasser gut zu erkennen. Mit dieser detaillierten Positionsangabe war es uns nun möglich, diese direkt mit der Unterwasserdrohne anzufahren, mit dem integrierten Greifarm zu greifen und an die Oberfläche zu bringen.

Es war wieder ein spannender Tag mit sehr wichtigen Erkenntnissen. Es hat uns gezeigt, was einerseits möglich ist; andererseits auch, dass die Technik aber ihre Grenzen hat. Nur durch solche Tests sind wir in

der Lage, uns selbst stetig weiterzuentwickeln und das System zu optimieren. Die erzielten Erfahrungen geben uns Zuversicht, dass wir unser Ziel erreichen werden.

Unser Projektteam war im Juli auch startklar, um gemeinsam mit den angeforderten DLRG-Einsatztauchern in das Krisengebiet nach Rheinland-Pfalz zu fahren. Letztendlich wurden wir aufgrund sinkender Pegelstände in den Flüssen nicht mehr benötigt. Aber die Anforderung hat uns gezeigt, wie wichtig unsere Arbeit ist und wie schnell aus einer Testphase realer Einsatz werden kann. 



Das Projektteam bei der Arbeit.



Die Unterwasserdrohne am Förmitzspeicher.

Das Projektteam:




Projektauftraggeber:

Volker Kvasnicka,
Leiter Einsatz DLRG Bayern

Projektleiter:

Dr. Thorsten Lück,
Tauchreferent DLRG Bayern

Projektmitarbeiter:

-  Udo Hurdes,
Tauchreferent DLRG Bayern
-  Dr. Michael Gröger,
Tauchreferent DLRG Bayern
-  Bernd Simon, Ref. Einsatz
in der Landesgeschäftsstelle
DLRG Bayern

Über die DLRG Bayern

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ist mit über 1.700.000 Mitgliedern und Förderern die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation der Welt. Seit ihrer Gründung im Jahr 1913 hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren.

In Bayern hat die DLRG rund 167.000 Mitglieder und Förderer. Die Ehrenamtlichen der DLRG geben Hinweise zur Sicherheit am Wasser und bilden jährlich über 30.000 Menschen im Schwimmen und Retten aus. Ein Netz von Rettungsstationen, Schnell-Einsatz-Gruppen und Wasserrettungszügen ermöglicht jederzeit kompetente Hilfe. Dabei arbeiten wir mit den anderen Hilfsorganisationen Hand in Hand. Die gesamte Arbeit wird vom Ehrenamt getragen, in über 100 Ortsgliederungen.

Unterstützen Sie die DLRG Bayern mit Ihrer Spende.

**Spendenkonto
bei der Sparkasse Fürth:**

IBAN: DE78 7625 0000 1212 1212 12

BIC: BYLADEM1SFU

Mehr Informationen unter
bayern.dlrg.de



Gemeinsam stärker

Trafen sich in der MHW-Geschäftsstelle (von links): Dr. Manuel Friedrich (Präsident DLRG Bayern), Robert Schmid (Präsident MHW), Jürgen Temmler (Vizepräsident DLRG Bayern), Florian Brummer (MHW) und Volker Kvasnicka (Leiter Einsatz DLRG Bayern).

Die DLRG Bayern und das Medizinische Katastrophenhilfswerk (MHW) wollen ihre Zusammenarbeit vertiefen. Dazu trafen sich im September die Landesleitungen von DLRG und MHW in München.

Bereits unter dem bisherigen bayerischen DLRG-Präsidenten Ingo Flechsenhar war eine engere Zusammenarbeit auf Arbeitsebene vereinbart, die auch zukünftig fortgeführt werden soll. Dabei stehen gemeinsame Themen, wie die Kooperation bei Fort- und Ausbildungen sowie Übungen und Trainings, im Vordergrund. Auch der regionale Austausch soll durch die Kooperation gefördert werden.

Das Medizinische Katastrophen-Hilfswerk Deutschland e.V., kurz MHW, ist ein Zusammenschluss privater Rettungsdienste und Spezialisten verschiedener Branchen. Das MHW ist seit 2014 eine nach Landesrecht mitwirkende Einheit im Katastrophenschutz Bayern und seit 2015 wie das Technische Hilfswerk als assoziiertes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Bevölkerungsschutz der bayerischen Hilfsorganisationen angeschlossen. Neben den Ressourcen privater Rettungsdienste stehen über das MHW zusätzlich sowohl Bus- als auch Luftfahrtunternehmen bereit, die in der Lage sind, ihre Ressourcen - u.a. Helikopter - auch im Katastrophen- und Großschadensfall für Hilfeleistungen zur Verfügung zu stellen.

Flexibel - auch in überfluteten Straßen: Neues Führungsfahrzeug für die Wasserrettung Bayern



Von Volker Kvasnicka,
Leiter Einsatz
der DLRG Bayern

Die großen Schadenslagen - vor allem Hochwasser - der letzten zehn Jahre und die zukünftigen Herausforderungen extremer Witterungsereignisse machen es erforderlich: Die Führung der Wasserretter braucht mobile und zugleich stabile, funktional ausgestattete Arbeitsplätze. Deshalb arbeitet ein ehrenamtliches Projektteam der DLRG Bayern an einem neuartigen Führungsunterstützungsfahrzeug. Noch steht es in der Werkstatt, aber wir können einen Blick darauf werfen.

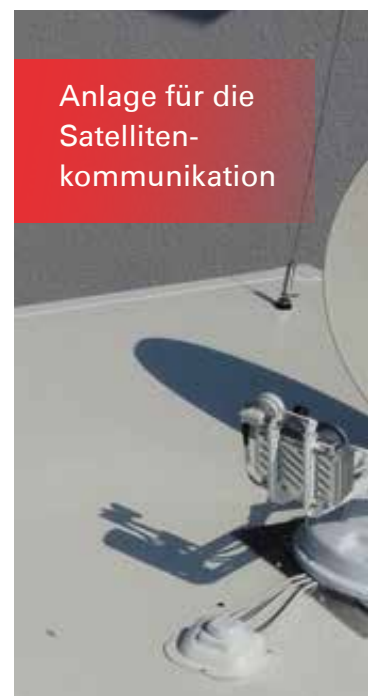
Das Fahrzeug besteht als Gespann aus einem Zugfahrzeug und einem Lage- und Führungsanhänger. Im Funkverkehr wird es auf den Namen „Pelikan Bayern 13/1“ hören.

Als Pilotprojekt soll es Vorbild für eine voraussichtliche Beschaffung von vier weiteren weitestgehend baugleichen Führungsunterstützungsfahrzeugen für die DLRG Bayern und Wasserwacht-Bayern sein.

Ausgelegt ist das Fahrzeug für Regeleinsätze sowie insbesondere auch für Großschadens- und Katastrophenfälle mit ganz oder teilweise zerstörter Infrastruktur. Es kommt in der Regel unter extremen Bedingungen (Wärme, Kälte, überflutete



Drehbare Autositze



Anlage für die
Satelliten-
kommunikation



Außenansicht



Stromversorgung

Straßen, matschiger Untergrund, Eis und Schnee) sowie auch nachts zum Einsatz. Dazu besitzt es eine leistungsstarke Heizung und Klimaanlage, angenehme, variable Arbeitsplatzbeleuchtung, eine Kennzeichnung als Führungsfahrzeug und eine Umfeldbeleuchtung. Seine Wattiefe beträgt 90 cm und es ist dank Allradantrieb geländegängig.


Das Fahrzeug bietet der Einsatzleitung bzw. Verbandführung somit ein Umfeld, in dem ein zweckmäßiges aber auch angenehmes Arbeiten möglich ist. Die technische Ausstattung ist größtmöglich zukunfts- und sehr betriebssicher.

Der Auf- und Abbau im Einsatz ist sehr schnell möglich. Dank einfacher und intuitiver

Bedienkonzepte kann dies auch weniger geübtes Personal bewältigen.

Dass trotz all dieser Fähigkeiten die Kosten vertretbar bleiben, ist im Projekt berücksichtigt worden. Die Finanzierung des Gespanns trägt der Freistaat Bayern.

Schon jetzt möchte ich meinen Kollegen im Projektteam der DLRG Bayern – Kilian Arnold, Walter Kohlenz und Sven Slovacek – für ihre großartige Arbeit danken.

Sobald der erste Prototyp komplett fertig ist, werden wir ihn hier noch ausführlicher vorstellen. 



Arbeitsplätze 2 und 3

Am Puls der Zeit:

„Digiteam“ der DLRG Bayern

Für digitale, DLRG-spezifische Ausbildungen, hat die Landesschule DLRG Bayern ein eigenes Team: Eben das „Team Digitale Ausbildung“, kurz Digiteam. Es erstellt und veröffentlicht die Theorie samt den Prüfungen - vom Rettungsschwimmen bis hin zur Basisausbildung Wasserrettungsdienst.

Viele dieser Ausbildungsinhalte sind schon online auf bayern.dlrg.de/fuer-mitglieder. In diesem Jahr haben die Teilnehmer insgesamt 3608 Kurse

erfolgreich besucht und 4045 Prüfungen wurden mit Erfolg abgeschlossen. Auch bei DLRG-Mitgliedern aus anderen Bundesländern ist dieses Angebot aus Bayern beliebt.

Das Video-Equipment, ermöglicht durch „BILD hilft e.V. - Ein Herz für Kinder“, werden ab jetzt die Aus- und Fortbildungen auf ein neues, noch professionelleres Niveau gehoben. Dadurch lassen sich die Ausbildungsinhalte noch interessanter und ehrenamtsfreundlicher gestalten.

Wer interessiert ist, an der Digitalisierung der Ausbildung mitzuarbeiten – hinter der Kamera mit modernstem Equipment oder vor der Kamera als Model – wendet sich an:



team-digiausb@bayern.dlrg.de

Thomas Marx



Eine DJI Mavic 2 Pro für einwandfreie Luftaufnahmen. Diese Drohne zeichnet sich durch die einfache Bedienung und 4K-Videoaufnahmen aus.



Systemkamera auf Gimbal mit montiertem Mikrofon.

Links: Hochleistungs-Gimbal der Firma DJI mit montierter Systemkamera im 4K-Standard für bewegte Aufnahmen.



Zum Equipment der digitalen Ausbildung gehören zwei Systemkameras, Gimbal, Drohne, Speziallaptop für die Videobearbeitung inkl. Software, LED-Beleuchtung, verschiedene Mikrofone, Stative u.v.m.



Souverän und kompetent leiten

Gruppenführer-Ausbildung

Im Oktober haben sich 16 Mitglieder der DLRG in der Landesschule in Neumarkt/OPf zu Gruppenleitern qualifiziert. Herzlichen Dank für das ehrenamtliche Engagement!

Fotos: Thomas Grau



PARTNER DER
WASSERRETTER



www.wolfganghuber.com





Die frisch gebackenen Bootsführer im Hafen von Prien.

25 neue Bootsführer



Martin Fleischer (links im Bild), Vorsitzender des DLRG-Kuratoriums der DLRG Bayern, ist jetzt auch Bootsführer. Fotos: Jürgen Temmler

Die DLRG hat seit September 25 neue Bootsführerinnen und Bootsführer in ihren Bezirksverbänden Alpenland und Schwaben. Unter ihnen ist auch Martin Fleischer, Vorsitzender des Kuratoriums der DLRG Bayern.

Herzlichen Glückwunsch allen zur bestandenen Prüfung in Prien am Chiemsee! Und vielen Dank an die sehr erfolgreichen, rein ehrenamtlichen Ausbilder und Prüfer!

DLRG-Lehrschein 2021:

150 neue Schwimmlehrer*innen
für den Schwimmunterricht in Bayern



In diesem Jahr hat die DLRG Bayern schon 150 Frauen und Männer zu Schwimmlehrern ausgebildet - auch dank der Unterstützung von „BILD hilft e.V. - Ein Herz für Kinder“.

Die korrekte Anwendung der Befreiungsgriffe wird geübt, um sie später bei den Prüfungen zum Rettungsschwimmabzeichen entsprechend abzunehmen. Erst werden die Befreiungsgriffe an Land geübt, anschließend im Wasser.



Elf Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben im September im oberbayerischen Holzkirchen die Prüfung zum anspruchsvollen DLRG-Lehrschein absolviert.

Fortsetzung nach Jugend aktuell - S. 18 >>

Dirk Steger (Referent im Lehrteam „DLRG und Schule“ der DLRG Bayern) erläutert den Teilnehmern in Holzkirchen die nächste methodische Reihe.

Fotos: Marc Flach



VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Egal ob Unfall-, Kranken-, Sach-, oder Lebensversicherung.
Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Sicherheit.

Wir beraten
Sie gerne –
auch online.

RODERUS
VERSICHERUNGSMANAGEMENT

83022 Rosenheim
Brixstraße 4
Tel. 08031 3998-0
Fax 08031 3998-88

80333 München
Maximiliansplatz 12a
Tel. 089 25544830-66
Fax 089 25544830-90

85540 Haar
Gärtnerweg 8
Tel. 089 25544830-0
Fax 089 25544830-30

83278 Traunstein
St.-Oswald-Straße 1
Tel. 0861 16683-0
Fax 0861 16683-83

info@roderus-versicherung.de · www.roderus-versicherung.de

 Finanzgruppe



Lehrscheinkurs der DLRG Bayern an der Ostsee.

Fortsetzung von Seite 17

Auch zwölf Reservisten der Bundeswehr haben die abschließende Ausbildung zum Rettungsschwimmerausbilder und zum Wasserretter durchlaufen - und zwar in Rerik an der Ostseeküste.

Den Lehrgang führt die DLRG Bayern durch, die zuvor bereits die theoretische Grundlagenausbildung in den zwölf Monaten davor verantwortlich begleitete. Reservisten sind ehemalige Soldaten, die nach ihrem Wehrdienst freiwillig immer wieder in den Streitkräften Reservedienstleistungen absolvieren. Die Offiziere und Unteroffiziere haben sich freiwillig für diese Ausbildung gemeldet, um in der Bundeswehr Soldaten im Rettungsschwimmen ausbilden zu können und um sich ehrenamtlich im Wasserrettungsdienst einzubringen.

Der Ausbildungsleiter der DLRG Bayern, Patrick Sinzinger, und der verantwortliche Lehrgangsleiter Hauptmann David Grasmann, der von der Bundeswehr für diese Aufgabe freigestellt wurde, freuen sich, dass dieser Lehrgang mit Unterstützung der Kurverwaltung im Ostseebad Rerik möglich war. In Rerik, so die beiden, findet man ideale Bedingungen für diese Ausbildung vor: Die Ausstattung der Wasserrettungsstation ist zeitgemäß und sehr gut, ebenso geeignet der Strand. Und die Unterkunft bietet alle Möglichkeiten, um so ein Leuchtturmprojekt umzusetzen.



Herausfordernd: Ein Kursteilnehmer erklimmt die Seebrücke von Rerik mit einem Seil.

Ziel ist es, die Reservistinnen und Reservisten unter anderem auch für den Wasserrettungsdienst zu begeistern und als Multiplikatoren in der Bundeswehr zu gewinnen. Denn der Wasserrettungsdienst lebt auch davon, dass die DLRG immer wieder qualifizierten Nachwuchs bekommt.

Patrick Sinzinger und Maximilian Batschko



Fit im Selbstschutz

Im September haben sich 40 Ausbilderinnen und Ausbilder der DLRG Bayern in Erste Hilfe mit Selbstschutzinhalten (EHS) im Wasserrettungszentrum Oberkotzau weitergebildet.

Im Wasserrettungszentrum Oberkotzau, Oberfranken.



Die mit „EHS“ abgekürzte Ausbildung zielt deutschlandweit in erster Linie auf Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und (junge) Familien ab.

Gerade die aktuellen Ereignisse wie Pandemie und Hochwasser haben gezeigt: Wir alle müssen lernen, für den Notfall vorzusorgen und auch über einen längeren Zeitraum Selbsthilfe zu praktizieren.

Von Patrick Sinzinger

Fotos: Katharina Thiel

DLRG SCHWABEN |

Neuer Vorstand



Die DLRG Schwaben hat am 3. Oktober planmäßig ihren Vorstand neu gewählt.

An der Spitze steht weiterhin Rolf Bergdolt. Seine Stellvertreter sind Christian Mack, Tobias Essmann, Thomas Huber und Doris Lippmann. Leitung Einsatz: Alexander Schneider, Anton Wiedergrün und Dieter Engler. Leitung Ausbildung: Stephanie Sprick und Volker Wirth. Finanzen: Isabel Nödel und Stefan Bahner. Herzlichen Glückwunsch, viel Freude und Tatkraft!

**Durch Spenden LEBEN RETTEN:
DIETER UND YLVA HOFFMANN UNTERSTIFTUNG**



DLRG-Stiftung Bayern

DE94 7605 2080 0000 0297 02

Verwendungszweck:
Spende Hoffmann Unterstiftung




Seit März 2020 ist die **DIETER UND YLVA HOFFMANN UNTERSTIFTUNG** das jüngste Kind der bayerischen DLRG-Stiftungsfamilie. Sie ist eine eigenständige Zustiftung der DLRG-Stiftung Bayern. Mit dem Stiftungsvermögen und den Spendeneingängen soll getreu dem Motto „Wasserrettung tut Not!“ die Bekämpfung des Ertrinkungstodes in Bayern dauerhaft gefördert werden.

Bitte unterstützen Sie örtliche bayerische DLRG-Gliederungen bei der Finanzierung dringend notwendiger Rettungsgeräte sowie bei der Ausbildung von Nichtschwimmern zu Schwimmern und von Schwimmern zu Rettungsschwimmern.

Als gemeinnützig anerkannte Stiftung sind alle Spenden an die Hauptstiftung und an unsere Unterstiftung **steuerlich abzugsfähig**.

DLRG OBERKOTZAU |

An einem Tag neun Menschen gerettet

Fast ein Jahr ist es her, als Mitglieder der DLRG Oberkotzau in Oberfranken am Zentralen Wasserrettungsdienst Küste in Sellin teilgenommen haben: Am 12. August 2020 waren die Helferinnen und Helfer sehr gefragt! Innerhalb von wenigen Stunden mussten sie neun Personen aus dem Wasser retten.

Darunter waren auch Nichtschwimmer, die aus einer gefährlichen Strömung gerettet werden mussten. Doch alles ging gut – das war für alle Beteiligten das Wichtigste.



Jamie Höhne, damals Bundesfreiwillige, erhält die Lebensretter-Medaille von Bürgermeister Wolfgang Gulbis.

Ein Jahr später war der Großteil des Teams wieder an der Ostsee, dieses Mal in Rerik, und sorgten dort für die Sicherheit der Badegäste.

Die Sozialministerin von Mecklenburg-Vorpommern, Stefanie Drese, besuchte die DLRG-Aktiven vor Ort und verschaffte sich einen Eindruck von der Arbeit der Wasserrettung. Ihre Anerkennung und Dankbarkeit für die Arbeit der DLRG war deutlich zu spüren.

Den drei Rettungsschwimmer*innen, die die Rettungen in Sellin durchgeführt hatten - Jamie Höhne, Mario Döll und Markus Thiel aus Oberkotzau - brachte die Ministerin eine große Überraschung mit: Im Namen des DLRG-Bundesverbandes ehrte sie die drei mit Urkunde und Medaillen. Ein überraschender und bewegender Moment.

Diese Auszeichnung gilt stellvertretend auch für das gesamte Team der Oberkotzauer DLRG, das einen Teil seines Urlaubes für die Sicherheit anderer investiert.

Lea Flügel



Für noch mehr Sicherheit beim Baden am Münchner Fasanersee steht den Einsatzkräften der DLRG München-Mitte von nun an, als Ergänzung zu der vorhandenen Ausrüstung, ein neues Rettungsmittel zur Verfügung. Der **Seabob Rescue** kann besonders schnell zum Einsatz kommen, denn im Vergleich zu einem Boot ist kein aufwändiges Slippen mittels Trailer und Zugfahrzeug erforderlich.

Elektrischer „Wasserschlitten“ unterstützt die Retter

Das Gerät kann von ein oder auch zwei Einsatzkräften ins Wasser getragen werden. Angetrieben wird der Seabob Rescue durch einen umweltfreundlichen E-Jet-Antrieb. Im Wasser lässt er sich von nur einer Person verhältnismäßig einfach durch Gewichtsverlagerung steuern. Den Seabob Rescue setzen primär Rettungsschwimmer und Einsatztaucher ein, beispielsweise bei der Suche von im Wasser vermissten Menschen. Der Retter lässt sich dabei über oder unter Wasser von dem Rettungsmittel ziehen. Zur weiteren Kraftersparnis kann er zusätzlich ein Pilotengurtsystem verwenden. Das spart enorm Kraft und Zeit, zusätzlich erhöht es den Aktionsradius deutlich.

Nils Neumann



Unsere Einsatztaucherin mit dem Seabob.

Fotos: Tobias Nienke



Einsatzfahrzeuge für die Wasserrettung



- Übersichtliches und effektives Heckausbaukonzept
- Regalsystem für sicheres Verstauen des Equipments
- Großzügige Ablageflächen und Staufächer
- Haltestange für Tauchanzüge und Einsatzkleidung
- Halterung für ein Spineboard Combi Carrier II
- Mehr Sicherheit im Einsatz durch Sondersignalanlage, Frontblitzer, Umfeldbeleuchtung und Arbeitsscheinwerfer auf dem Heck
- Weitere Infos und 360°-Innenansichten:



DLRG BURGKUNSTADT |

Bürger-Demo für das Hallenbad

Deutliche Worte zu einer Kommunalpolitik, die den Bau eines Schwimmbads verhindert, fand Dr. Manuel Friedrich, Präsident der DLRG Bayern, im oberfränkischen Altenkunstadt. Dort demonstrierten im September rund 300 Bürgerinnen und Bürger auf dem Marktplatz für den Bau dieses dringend nötigen Lehrschwimmbeckens.

Seit 2010 gibt es in den drei benachbarten Gemeinden Burgkunstadt, Altenkunstadt und Weismain kein Schwimmbad mehr.

Werner Schneider von der DLRG Burgkunstadt live im Bayerischen Fernsehen: „Seither ist die Schwimmfähigkeit der Grundschüler hier von 80 Prozent auf 50 Prozent zurückgegangen.“

Die Bürgerinitiative will jetzt einen Bürgerentscheid für das Lehrschwimmbecken, das alle Eltern längst herbeisehnen. Dafür gibt es breiten Rückhalt in der Bevölkerung. Das Einzugsgebiet für das geplante Bad umfasst mit rund 17.000 Einwohnern fast ein Viertel des Landkreises Lichtenfels.

Thomas Schneider



Ergriff das Wort auf dem Marktplatz von Altenkunstadt: Dr. Manuel Friedrich, Präsident der DLRG Bayern.



„Fast eine Stunde Fahrzeit mit dem Bus - bei einer Doppelstunde Unterricht - ist für das Schwimmenlernen zu weit“, sagt Werner Schneider.



Gemeinsam in einem Boot: Die Vertreter der DLRG und Altenkunstadts Bürgermeister Robert Hümmer.

DLRG KRONACH |

Jede Menge „Sichere Schwimmer“

Die DLRG und die AOK-Direktion Coburg feierten im Juli den Abschluss der erfolgreichen Aktion „Sichere Schwimmer“. Ausgebildete und erfahrene Schwimmtrainer der DLRG unterstützen seit 2013 den regulären Schwimmunterricht an Schulen. Mehr als 15.000 Schüler*innen haben von der Aktion bereits profitiert, insbesondere auch an der Lucas-Cranach-Grundschule in Kronach.

Rektorin Carmen Nüchterlein freute sich - nach einer langen Zeit des Distanzunterrichts - über die Wiederaufnahme des Schwimmunterrichts. Die Öffnung des Hallenbads für Schulen und Vereine habe man für einen Schul-Schwimmtag genutzt. „Ihr habt so richtig Gas gegeben, euch angestrengt und seid über euch hinausgewachsen“, lobte sie die jungen Wasserratten, die trotz der Kürze der Zeit jede Menge Abzeichen machen konnten.

Darüber hinaus durften sich alle Nachwuchsschwimmer über eine Gratis-Eintrittskarte für das Erlebnisbad Crana Mare freuen, überreicht von der Bürgermeisterin. Als Belohnung und Anreiz, auch zukünftig weiter zu üben und schwimmen zu gehen, gab es noch Schwimmbeutel der AOK. Heike Schüler



NEU bei der DLRG Materialstelle ...



DLRG Wetterhose
Marinepool



DLRG SoftShell Jacke
Herren Marinepool



DLRG Dinghy Top
Marinepool



DLRG Wetterjacke
leicht Marinepool



DLRG SoftShell Jacke
Damen Marinepool



DLRG Rucksack
Deuter



Neopren-Shorty
2/3mm Marinepool

Bestell-Hotline
05723-955 600



DLRG Sonnenbrille uvex



DLRG Fleecejacke
schwer Marinepool



DLRG Funktionstasche
Marinepool

shop.dlrg.de

DLRG

Unsere maßgeschneiderten Lösungen für Ihren Anhänger



Anhängerbau Stedele GmbH
Gewerbepark B9 / Tor 1
93086 Würth a. d. Donau
E-Mail: info@stedele.de
Internet: stedele.de

ANHÄNGERBAU
Stedele
www.stedele.de

Persönliche Haftung finanziell absichern:

Schutz für Vereinsvorstände

Was Vielen bei der Übernahme eines Ehrenamtes in Vereinen nicht bewusst ist: Ein Vorstand haftet bei persönlichem Fehlverhalten grundsätzlich mit seinem gesamten privaten Vermögen dem Verein gegenüber. Die Haftung ist zwar bei unentgeltlicher Tätigkeit auf grobe Fahrlässigkeit beschränkt, diese aber ist im Einzelfall nicht einfach von der normalen Fahrlässigkeit abzugrenzen.

Haftungsfallen lauern häufig in komplexen Vertragssituationen - etwa beim Abschluss von Mietverträgen, der Organisation von Veranstaltungen oder der Verwaltung von Fuhrparks. So können hohe Schäden entstehen, wenn Verträge zu spät gekündigt werden und weiter fortlaufen, oder Forderungen nicht rechtzeitig eingetrieben werden und Ansprüche verjähren. Auch Fehler bei der Beantragung von Fördergeldern kommen oft vor - und können zu unangenehmen finanziellen Folgen führen.

Deshalb braucht der Vorstand bereits bei einer behaupteten Pflichtverletzung eine professionelle Hilfe. Mögliche Schadenersatzansprüche müssen geprüft werden. Und während unbegründete abgelehnt werden können, kommt bei begründeten Ansprüchen auch die so genannte D&O-Versicherung für schuldhaftes Verhalten der Vereinsvorstände („Directors and Officers“) auf. Sie ist eine Vermögenshaftpflichtversicherung. Vertragspartner und Beitragsschuldner ist hierbei der Verein. Versichert sind immer alle Vorstände, einzelne Namen müssen nicht genannt werden.



Foto: Pixabay.com

Der DLRG-Landesverband Bayern hat deshalb mit der Versicherungskammer Bayern eine Rahmenvereinbarung geschlossen, die den Vereinen einen Rabatt mit Sonderkonditionen auf den Beitrag der D&O-Versicherung einräumt - ein sinnvoller Schutz für die vielen schützenden Helfer.

Vereinsvorstände finden nähere Informationen im Rundschreiben 2021-47 des Landesgeschäftsführers und wenden sich zum Abschluss der Versicherung direkt an ihren örtlichen VKB-Versicherungspartner (www.vkb.de).

Volker Härdtl

Die neue Kollektion erhältlich
bei der DLRG-Materialstelle:
shop.dlrg.de



Ausstatter der DLRG



Photo: DLRG

www.marinepool.de



ISO 300N Automatikweste

300N Auftrieb durch 60g CO₂ Patrone. Außenhülle mit Reißverschluss und Öffnungspunkt. Ergonomische Passform, Lifebelt/Sicherungsgurt ISO-12401. Durch optimierte Passform extra schnelle Drehung in ohnmachtsichere Lage, gepolsterter Fleecekragen, Quick Lock Buckle. Die Lume On Technik verwandelt die Auftriebskörper der Rettungsweste in Lichtverstärker, die bis zu 8 Std blinken.



FROHE WEIHNACHTEN

und ein gutes neues Jahr

Wasser lieben – Leben retten

DLRG
Bayern

Viele großzügige Sponsoren und Förderer haben dazu beigetragen, dass die Arbeit der DLRG Bayern auch im Jahr 2021 - das uns wegen der Pandemie vor besondere Herausforderungen stellte - so erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Ihnen allen sagen wir an dieser Stelle aufrichtigen Dank!



WEIHNACHTSURLAUB |

Die Landesgeschäftsstelle ist vom 24. Dezember 2021 bis einschließlich 9. Januar 2022 geschlossen.

termine

November 2021

- 13. Rettungshundeprüfung Bereich Mantrailing, Raum Kitzingen | DLRG Bayern
- 14. DLRG-Manager (SEWOBE) - Mitgliederverwaltung / Buchführung (2 Teile), Neumarkt/OPf. | DLRG Bayern
- 20. Fachtag „Engagement braucht Vielfalt“, Onlineseminar | DLRG-Jugend Bayern
- 20. Präsidiumssitzung der DLRG Bayern, Neumarkt/OPf. (Berggasthof Sammüller)**
- 20. - 21. LV-Ratstagung der DLRG Bayern, Neumarkt/OPf. (Kloster St. Josef)**
- 23. IT-Grundwissen Teil 1/3, Onlineseminar | DLRG Bayern
- 26. - 28. Psychologischer Ersthelfer (Peer) I b und II b, Neumarkt/OPf. | DLRG Bayern
- 26. - 28. PSNV Workshop, Neumarkt/OPf. | DLRG Bayern
- 27. - 28. Fortbildung Ausbilder Medizin (38X), DLRG-WRZ Oberkotzau | DLRG Bayern
- 27. - 28. Landesjugendrat der DLRG-Jugend Bayern, Würzburg**

Dezember 2021

- 03. - 05. Kombilehrgang Führungslehre (421) und Truppführer (830), Neumarkt/OPf. | DLRG Bayern
- 03. - 05. Kombilehrgang Führungslehre (421) und Truppführer (830), WRZ Traunstein | DLRG Bayern
- 05. Ausbilder Helferführerschein, Onlinelehrgang | DLRG Bayern
- 07. IT-Grundwissen Teil 2/3, Onlineseminar | DLRG Bayern
- 14. Präsidiumssitzung der DLRG Bayern (Videokonferenz)**
- 10. - 12. Let's Netz - Netzwerktreffen der Lotsen*innen und Teamer*innen, JHB Trausnitz | DLRG-Jugend Bayern
- 11. Rettungshundeprüfung Bereich Mantrailing, Raum Kitzingen | DLRG Bayern
- 21. IT-Grundwissen Teil 3/3, Onlineseminar | DLRG Bayern

Januar 2022

- 01. Registrierung für alle Kombilehrgänge Führungslehre (421) und Truppführer (830) für das Jahr 2022
- 11. Präsidiumssitzung der DLRG Bayern (Videokonferenz)**
- 14. - 16. Kinder und Jugendgerechte Schwimmbildung KJS 3, Ort offen | DLRG-Jugend Bayern
- 18. ISC - Medienverwaltung, Bildergalerien, Termine, Onlineseminar | DLRG Bayern
- 22. - 23. Vorstandssitzung der DLRG-Jugend Bayern, Ort offen**
- 28. - 30. Lotsen*innenausbildung Modul 1, DJH Jugendherberge Dachau | DLRG-Jugend Bayern

Februar 2022

- 01. ISC - Einsatztagebuch - News, Onlineseminar | DLRG Bayern
- 11. - 13.. JuLeiCa: Arbeiten mit Gruppen und Präsentieren, Ort offen | DLRG-Jugend Bayern
- 12. Präsidiumssitzung der DLRG Bayern (Videokonferenz)**
- 11. - 13. Kinder- und Jugendgerechte Schwimmbildung KJS1 und 4, Ort offen | DLRG-Jugend Bayern
- 15. ISC - Seminarverwaltung - Trainingsapp, Onlineseminar | DLRG Bayern
- 26. - 27. Vorstandssitzung der DLRG-Jugend Bayern, Ort offen**

Online-Seminare der Verbandskommunikation:

Anmeldung unter bayern.dlrg.de/fuer-mitglieder/landesschule/lehrgaenge/verbandskommunikation/



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe DLRG Bayern aktuell ist am **2. Januar 2022.**

DLRG Bayern aktuell erscheint in jedem Quartal für die rund 167.000 Mitglieder und Förderer der DLRG in Bayern. Die Zeitschrift wird an alle Gliederungen der DLRG in Bayern, an ausgewählte Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, an Landtagsabgeordnete sowie Gemeinden u. Landkreise, in deren Bereich DLRG-Gliederungen wirken, versandt. Auch unsere Bäder in Bayern, andere Hilfsorganisationen und Integrierte Leitstellen erhalten eine Ausgabe. Neben der Printversion wird die Zeitschrift digital als E-Paper zur Verfügung gestellt (yumpu.com/de) und per Socialmedia beworben.

Herausgeber | Präsidium der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Landesverband Bayern e.V.

Vereinsregister | VR 6061

Redaktion |
Michael Förster (verantwortlich),
Carolin Richard

Redaktionsanschrift |
DLRG Landesverband Bayern e.V.
Bayern aktuell
Woffenbacher Straße 34 | 92318 Neumarkt i.d. OPf.
Telefon: 09181 - 3201-0
E-mail: bayernaktuell@bayern.dlrg.de
Internet: bayern.dlrg.de

Layout, Bildbearbeitung, Satz | Carolin Richard

Hinweise | Die Redaktion ist bemüht, alle eingereichten Beiträge zu verwerten. Voraussetzung dafür ist, dass sie zuvor mit der Redaktion abgestimmt werden. Eingesandte Texte und Bilder müssen den Hinweisen für Autoren und Fotografen entsprechen. Diese sind im Internet veröffentlicht unter bayern.dlrg.de/informieren/verbandszeitschrift. Die Redaktion behält es sich vor, Texte von Manuskripten zu ändern und zu kürzen. Eine Gewähr, dass nicht angeforderte Beiträge veröffentlicht werden, besteht nicht. Obwohl auf den Fotos gezeigte Personen nicht immer mit vorchriftmäßiger persönlicher Schutzausrüstung bekleidet sind, hält die Redaktion den Abdruck der Bilder zur Illustration von Berichten für erforderlich.

Leben retten durch Spenden



Nur bestens ausgebildete und ausgerüstete Helfer können Leben retten. Mit Ihrer Spende stärken Sie gezielt die Arbeit der bayerischen DLRG in Ausbildung, Einsatz und Prävention.

Spendenkonto:

IBAN: DE78 7625 0000 1212 1212 12

BIC: BYLADEM1SFU



DLRG | Bayern

Motorrettungs- und Mehrzweckboote nach DIN 14961



Wir sind erfahrener Systemanbieter und Servicepartner für Mehrzweck-, Arbeits- und Rettungsboote aus Marinealuminium.



NORDLANDHANSA
GmbH

18069 Rostock, Alter Hafen Nord 216
Tel.: +49-381-66096892 | Fax.: +49-381-66096894
E-Mail: beuss@nordland-hansa.de
Internet: nordland-hansa.de

Vielfalt bereichert unsere Gesellschaft. Und gibt Ihrem Portfolio neuen Auftrieb. **Werden Sie Sinnvestor.**

Geld sollte sinnvoll investiert werden, damit es nachhaltig Rendite erwirtschaften kann. Mit A wie Aktienfonds bis Z wie Zertifikate lässt sich Ihr individuelles Portfolio gestalten. Entdecken Sie die vielfältigen Anlagestrategien von Deka Investments.

Investieren schafft Zukunft.

Deka
Investments

Jetzt in Ihrer Sparkasse
oder auf deka.de





VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Seit König Max 1811 die Versicherung zum
Schutz der Menschen gegründet hat.